

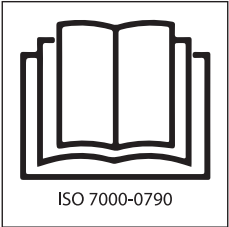
01/2019

Mod: FVS-711

Production code: PK-DA-107E DI



Diamond
catering equipment



RHDA-304E	RHDT-304E
RHDA-104E	RHDT-104E
RHDA-307E	RHDT-307E
RHDA-107E	RHDT-107E
RHDA-111E	RHDT-111E

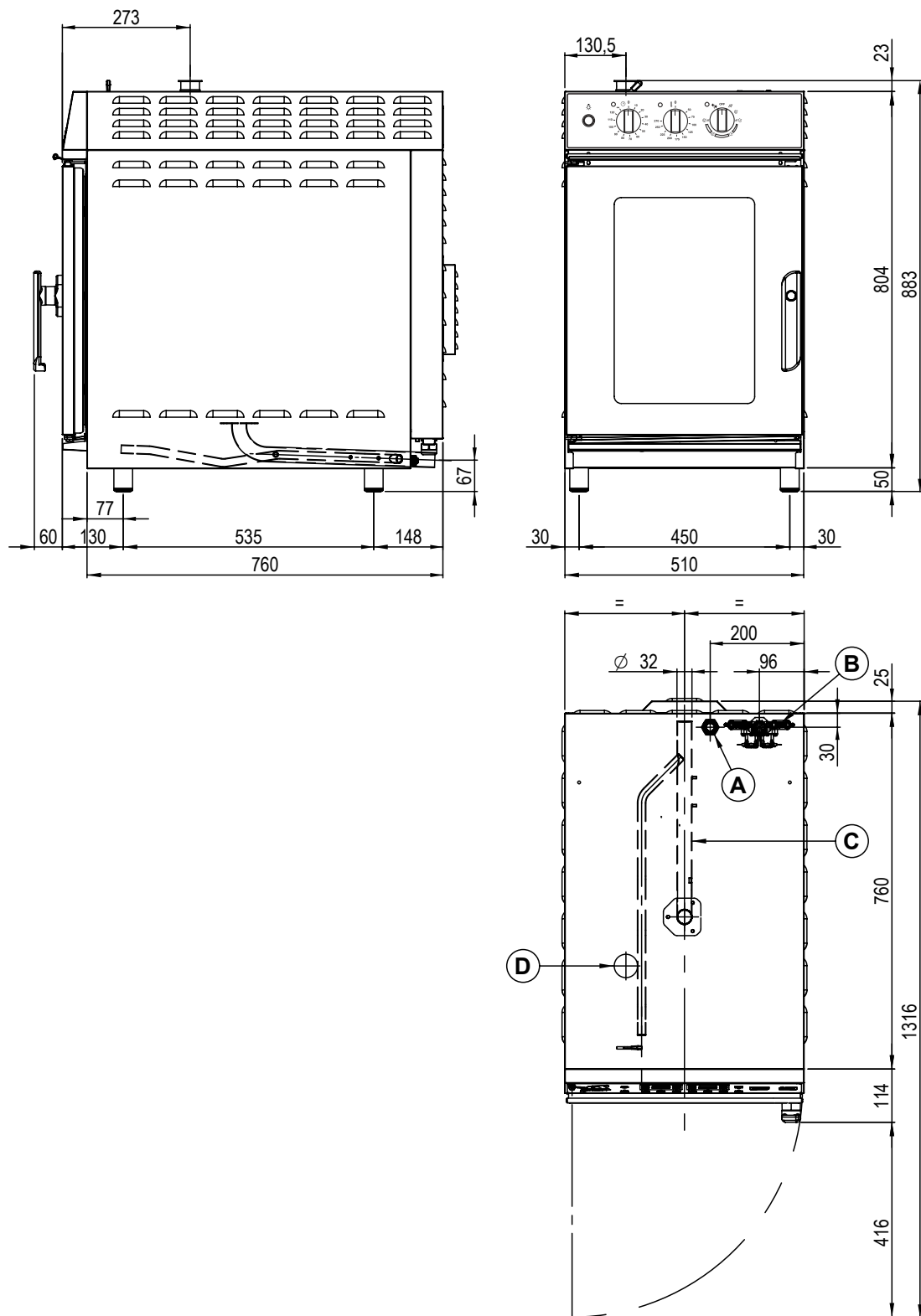
RHDA-104E
RHDT-104E
RHDA-107E
RHDT-107E

FMEC411M	FMEC711M
FMEC411D	FMEC711D
FMEC411T	FMEC711T
FMEC723M	FMEC1011M
FMEC723D	FMEC1011D
FMEC723T	FMEC1011T

FVS-423
FVS-711
FVS-423/TS
FVS-711/TS
FVS-1111/TS

PK-DA-304E	PK-DT-304E
PK-DA-104E	PK-DT-104E
PK-DA-307E	PK-DT-307E
PK-DA-107E	PK-DT-107E
PK-DA-111E	PK-DT-111E

	DE INHALT
	Abmessungen
	Vorwort
1.0	Konformitätserklärung
1.1	Europäische Richtlinie ROHS 2012/19/UE
1.3	Transport des Ofens und Entfernung der Verpackung
1.4	Informationsetiketten
	INSTALLATION
1.5	Positionierung des Ofens
1.6	Elektroanschluss
1.7	Tabelle technische Daten Elektroanschluß
2.3	Wassermerkmale
2.4	Tabelle technische Daten für die Wasserleitung
2.5	Anschluss ans Wassernetz Wasserzufuhr
2.6	Anschluss an das wassernetz wasserablauf
2.9	Umkehren der türöffnungsrichtung
3.0	Kontrolle und sicherheits automatismen
3.1	Austausch der ersatzteile
3.2	Kontrolle der funktionen



7 x 1/1 GN

Dimensioni	Capacità	Distanza teglie	Peso a vuoto
Dimensions	Capacity	Trays distance	Empty weight
Abmessungen	Kapazität	Einschubabstand	Leergewicht
Dimensions	Capacité	Ecartement grilles	Poids à vide
Dimensiones	Capacidad	Distancia bandejas	Peso en vacío
Afmetingen	Capaciteit	Afstand dienbladen	Leeggewicht
mm 510 x 812 x h 880	7 x 1/1 GN	67 mm	

VORWORT

Der Inhalt dieses Handbuchs ist allgemeingültig und nicht alle beschriebenen Funktionen könnten in Ihrem Produkt eingeschlossen sein.

Die Herstellerfirma übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuell in dieser Broschüre enthaltene Ungenauigkeiten, die auf Druckfehler zurückzuführen sind und behält sich das Recht vor an ihren Produkten alle für notwendig erachteten Änderungen anzubringen, ohne die wesentlichen Eigenschaften zu beeinflussen.

Lesen Sie sorgfältig diese Bedienungsanleitung und beachten Sie insbesondere die gültigen Richtlinien bezüglich der Sicherheitsvorrichtungen. Das Gerät darf nur für den ursprünglich vorgesehenen Zweck, d. h. zum Regenerieren von vorgekochten Speisen und Warmzuhalten verwendet werden.

WARNUNG! Bevor Sie irgendeine Art von Verbindung dieser Geräte (elektrische oder hydraulische), lesen Sie bitte die Anweisungen in diesem Handbuch.

Dieses Handbuch soll mit Sorgfalt zu Referenzzwecken zur Verfügung von Benutzern oder Wartungstechnikern aufbewahrt werden. Die Installation darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

1.0 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller bestätigt, dass die Geräte den EU-Vorschriften entsprechen. Die Installation muss, insbesondere bezüglich der Belüftung der Räume und der Abgasleitung, gemäß den gültigen Normen durchgeführt werden.

Achtung: Der Hersteller haftet nicht für direkte Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, falsche Installation, oder mangelnde Wartung verursacht worden sind.

1.1 EUROPÄISCHE RICHTLINIE 2012/19/UE

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/UE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen



Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen. Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer.

1.3 TRANSPORT DES OFENS UND ENTFERNUNG DER VERPACKUNG

Beim Eingang des Ofens und vor der Installation, überprüfen, daß die Verpackung intakt ist und es keine sichtliche Schäden gibt.

Überprüfen Sie, daß es zusammen mit dem Ofen die dazugehörigen Dokumentation gibt und zwar:

- Installation.Gebrauch-und Wartungsanleitungen
- Formular für die Überprüfung der korrekten Installation
- Schaltplan
- Etikette ISO 3864-1

Vor dem Transport des Ofens bis zu dem Punkt, wo er installiert werden muss, überprüfen Sie daß:

- Die Türen sind groß genug um den Durchgang des Ofens zu gewähren;
- Der Bodenbelag das Gewicht tragen kann.

Je nach dem Modell des Ofens, seinen Abmessungen und seinem Gewicht, geeignete Einrichtungen verwenden, um die Ware während Transport und Installation zu bewegen, um die Stabilität zu gewähren und Fälle, Umkippen oder unkontrollierte Bewegung des Gerätes und seine Teile zu vermeiden.

Die Verpackung des Ofens halten, bis der Ofen installiert wird.

Die Verpackung macht die Bewegung der Ware einfacher und schützt den Ofen vor zufälligen Stößen.

Während des Umzugs und der Installation des Ofens, muss der Installateur die Unfallverhütungsvorschriften in Kraft am Ort der Installation respektieren (Verwendung von Sicherheitsschuhe, Handschuhe usw.).

Die Verpackung entfernen, ohne den Ofen zu schaden. Die Klebefolie, die die Edelstahloberfläche schützt kann entfernt werden, auch nach der Platzierung des Ofens über das entsprechende Untergestell oder auf der Auflagefläche.



ACHTUNG: Die Materialien der Verpackung und die Klebefolie sind potenziell gefährlich.

Aus diesem Grund sollen sie außerhalb der Reichweite der Kinder und richtig gehalten werden, in Übereinstimmung der lokalen Bestimmungen.

Sie sollten die Verpackungsmaterialien (Holz, Pappe, Plastik...) trennen und entsorgen Sie diese separat, in Übereinstimmung der gültigen Vorschriften am Ort der Installation.

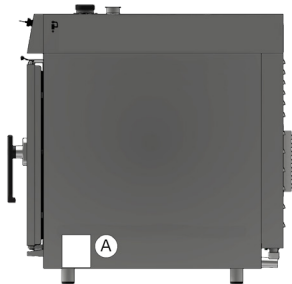
Achtung: Vor Inbetriebnahme des Geräts die Schutzfolie von den Stahlteilen abziehen. Dafür dürfen keine Scheuermittel bzw. Metallgegenstände verwendet werden.

Klebrige Rückstände mit einem in Lösungsmittel getränkten Schwamm entfernen.

Wenn der Ofen in Betrieb gesetzt wird, ohne die Klebefolie wegzunehmen, wird die Entfernung der Klebefolie und die Reinigung der klebrigen Rückstände immer schwieriger.

1.4 INFORMATIONSETIKETTEN

Auf jedem Ofen finden Sie Metalletiketten, die wichtige Info über Merkmale des Ofens, Strom-und Wasseranschlüsse und eventuell Ablaufanschluss geben.



Auf der rechten Wand liegt die Etikette A.
Die Informationen auf dieser Etikette sind die folgende:

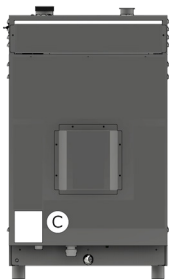
- Name und Adresse des Herstellers
- Ofenmodell
- IPX-Schutz gegen Wasserstrahl
- Konformität europäischen Vorschriften
- Leistung und Art der Stromversorgung (einphasig oder dreiphasig).
- Seriennummer der Öfen
- Symbol der europäischen Vorschrift 2012/19/UE



Durch das Entfernen der hinteren Wand, finden Sie auf Ofenboden die Etikette B.

Auf dieser Etikette wird die Seriennummer des Ofens wiederholt.

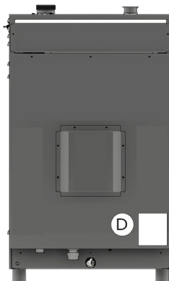
Auf diesem Fall, kann der Kunde oder der Installateur die Seriennummer des Ofens finden, wenn die Etikette A schmutzig oder geschädigt ist.



Wenn der Ofen mit Beschwädung ausgerüstet ist, am Rücken des Ofens, neben dem Verbinder für Wasseranschluss liegt die Etikette C.

Die Etikette C zeigt die notwendigen Wassermerkmale für einen korrekten Betrieb des Ofens.

Die gleichen Merkmale sind am Abschnitt 2.4 dieses Handbuchs gelistet.



Neben dem Ablauf finden Sie die Etikette D mit den dazugehörigen Info über Ablaufanschluss.

INSTALLATION

1.5 POSITIONIERUNG DES OFENS

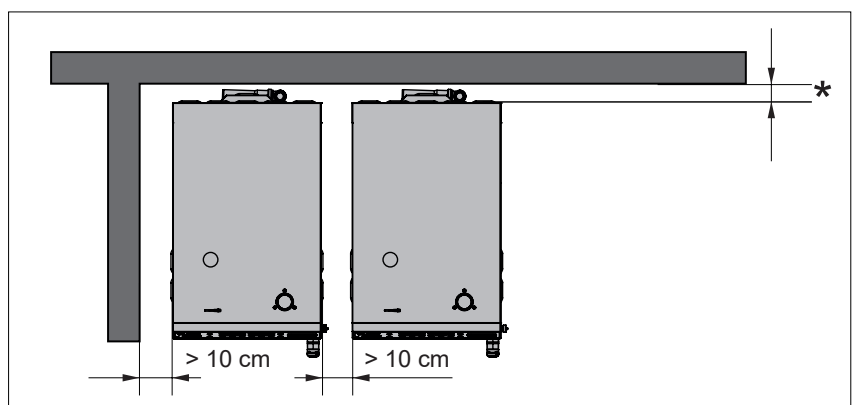
Das Lokal, wo der Ofen installiert werden soll, muss die folgenden Anforderungen erfüllen und zwar:

- Vor Witterungseinflüssen geschützt werden und einen ausreichenden Luftaustausch haben;
- Einhaltung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit;
- Eine Raumtemperatur zwischen 5°C und 35°C mit Feuchtigkeit nicht über 70%;

*Stellen Sie den Ofen in Gleichgewicht durch den verstellbaren Füßen. Einen Hinterabstand halten, damit die Etikette für Equipotentialklemme sichtbar ist, wenn der Ofen installiert wird.

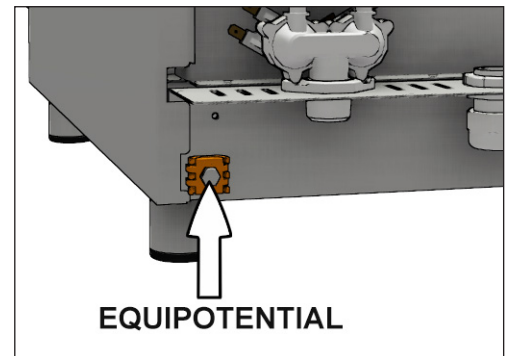
Die gleiche Klemme muss zugänglich sein, um Pa Kabel zu installieren, nachdem der Ofen gemäß der Bedienungsanleitungen installiert worden ist.

Das Gerät so aufstellen, dass die rechte Seite des Geräts für Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten zugänglich sind. Den Mindestabstand zwischen den Wänden des Backofens (hintere Wand und rechte Seitenwand) und Mauern oder anderen Geräten beachten.



1.6 ELEKTROANSCHLUSS

Das Gerät wird werksgemäß für den Betrieb mit der auf dem Typenschild (auf der rechten Seite des Geräts angebracht) angegebenen Versorgungsspannung eingestellt. Des weiteren muss das Gerät in ein Potentialausgleichssystem eingeschlossen werden, dessen Wirksamkeit den geltenden Richtlinien entsprechen muss. Der Anschluss wird mit der Schraube am Rücken des Ofens durchgeführt, die mit EQUIPOTENTIAL gekennzeichnet ist und sich in der Nähe der Kabelklemme befindet. **Die Herstellerfirma übernimmt bei Nichtbeachtung dieser Unfallverhütungsmaßnahme keine Verantwortung.** Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um jegliches Risiko zu vermeiden.



1.7 TABELLE TECHNISCHE DATEN ELEKTROANSCHLUSS

Modelle	Leistung und Spannung	Anz. und Motorleistung	Heizleistung	Strom	Querschnitt Anschlusskabel
4 x 2/3 GN	4.3 kW 380-415 V 3N ~ 50/60 Hz	1 x 250 W	3.9 kW	7.5 A	5 x 1.5 mm ²
	2.7 kW 220-240 V 1N ~ 50/60 Hz				3 x 1.5 mm ²
4 x 1/1 GN	5.2 kW 380-415 V 3N ~ 50/60 Hz	1 x 250 W	4.9 kW	8.5 A	5 x 1.5 mm ²
7 x 2/3 GN	5.2 kW 380-415 V 3N ~ 50/60 Hz	1 x 250 W	4.9 kW	8.5 A	5 x 1.5 mm ²
7 x 1/1 GN	8.8 kW 380-415 V 3N ~ 50/60 Hz	1 x 250 W	8.5 kW	14.5 A	5 x 2.5 mm ²
11 x 1/1 GN	15 kW 380-415 V 3N ~ 50/60 Hz	2 x 250 W	14.4 kW	25 A	5 x 4.0 mm ²

2.3 WASSERMERKMALE

Die Wasserversorgung muss für den Menschengebrauch geeignet ist und das die folgenden Merkmale hat:

Temperatur: muß zwischen 15 und 20°C liegen

Wasserhärte: Diesem Gerät muß Wasser zugeführt werden, dass eine Härte von 4 bis 12 französischen Graden aufweist. Es wird empfohlen einen Entkalkter dem Gerät beizugeben, damit der Härtegrad des Wassers zwischen diesen Werten liegt. Wird Wasser mit höherem Härtegrad verwendet, entstehen innerhalb kurzer Zeit Kalkablagerungen auf den Garraumwänden.

Wasserdruck: zwischen 150 und 250 KPa (1,5 – 2,5 bar).

ACHTUNG. Höhere Drücke führen zu übermäßigem Wasserverbrauch und können wichtige Komponente beschädigen.

Maximale Chlorid konzentration (Cl⁻): unter 150 mg/Liter.

Chlorkonzentration (Cl₂): unter 0.2 mg/Liter.

pH: über 7

Leitfähigkeit des Wassers: von 50 bis 2000 µS/cm.

Achtung: Die Verwendung anderer Wasseraufbereitungssysteme als das von der Herstellerfirma gelieferte ist unzulässig und führt zum vollständigen Verfall der Garantie. Der Einsatz von Geräten zur Dosierung von Mitteln zur Vermeidung von Ablagerungen in den Rohrleitungen (z.B. Polyphosphat Dosierter) ist ebenfalls untersagt, da diese die einwandfreie Funktion der Maschine beeinträchtigen können.

2.4 TECHNISCHE DATEN FÜR DIE WASSERLEITUNG

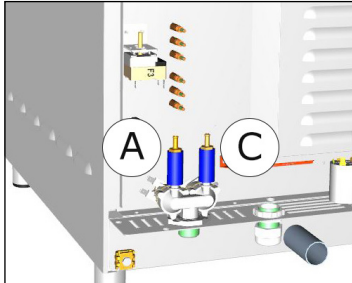
	4 x 2/3 GN	4 x 1/1 GN	7 x 2/3 GN	7 x 1/1 GN	11 x 1/1 GN
Durchflussmengenregler Dampfbetrieb und Kombibetrieb (Elektroventil A).	Ø 0.4 mm	Ø 0.4 mm	Ø 0.5 mm	Ø 0.5 mm	Ø 0.5 mm
Durchflussmengenregler Kondensierung	Ø 0.7 mm	Ø 0.7 mm	Ø 0.7 mm	Ø 0.7 mm	Ø 0.7 mm

2.5 ANSCHLUSS ANS WASSERNETZ – WASSERZUFUHR

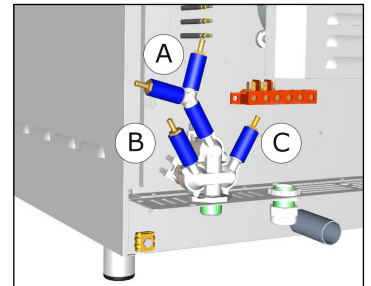
Die Geräte sind auf der Rückseite mit einem Wasseranschluss ausgerüstet. Zwischen dem Gerät und dem Wasserversorgungsnetz muss ein leicht zugängliches Absperrventil zwischengeschaltet werden. Außerdem ist es ratsam, in der Wasserzuleitung einen Filter mit Einsatz zu montieren.

Immer einen neuen Satz von Wasserverbindungen verwenden; eventuelle alten Wasserverbindungen sollen nicht verwendet sein. Der Anschluss ans Wassernetz muss immer mit kaltem Wasser und steifen Röhren folgen.

Nie Schläuche für den Anschluss ans Wassernetz verwenden.



In den Modellen Combi Direct mit automatischem Waschsystem, speist das Elektroventil (A) und (B) das System für Dampferzeugung beim Dampfgaren und Kombination, das (C) Elektroventil speist das Wrasenniederschlagsystem.

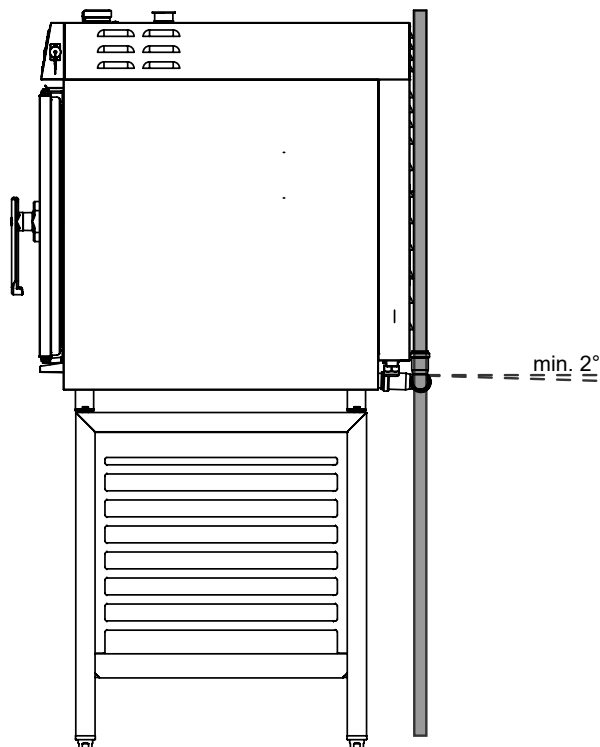
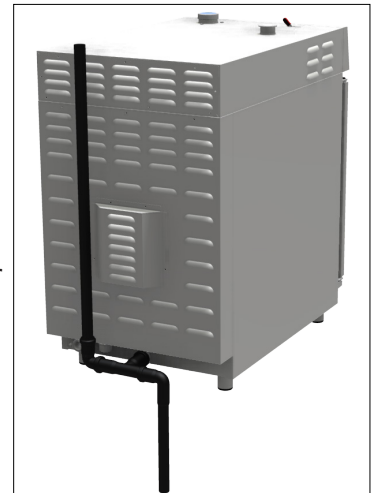


2.6 ANSCHLUSS AN DAS WASSERNETZ – WASSERABLAUF

Die Backöfen sind auf der Rückseite mit einem Wasserablauf ausgerüstet; sodass der Wasseranschluss direkt am Edelstahl-Ablaufrohr vorgenommen werden muss.

Der Ablauf darf keinen Siphon haben und muss aus bis zu 110°C hitzebeständig, unbiegsamen Rohren hergestellt werden.

Der Durchmesser des Ablaufrohrs darf auf keinen Fall verringert werden und die Rohrleitung muss für den atmosphärischen Druck geeignet und mit der notwendigen trichterförmigen Luftansaugung ausgestattet sein. Eine eventuelle Verstopfung des Ablaufrohrs kann einen Dampfaustritt aus der Tür und eine Geruchbildung im Garraum zur Folge haben.



2.9 UMKEHREN DER TÜRÖFFNUNGSRICHTUNG

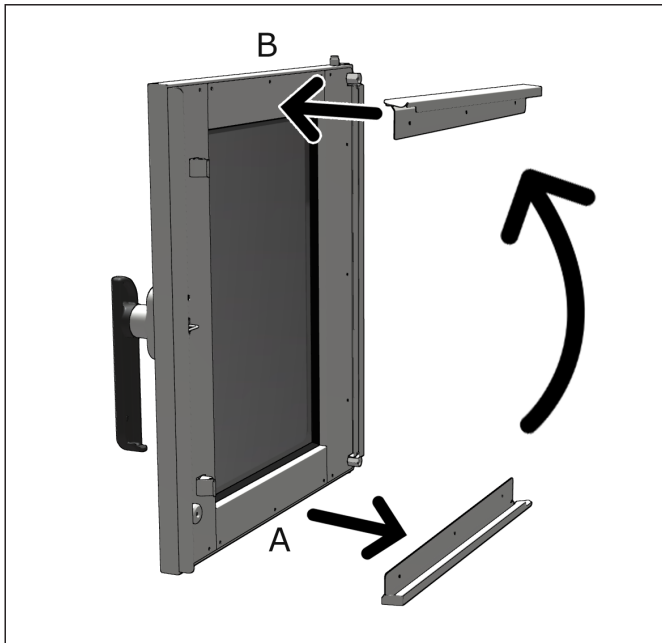
In dieser Serie von Öfen, können Sie die Türrichtung auch nach Installation umkehren, ohne diese Option bei der Bestellung des Ofens zu fragen. Verfahren, wie es folgt:



Die 2 Schrauben, gekennzeichnet durch die Pfeile, die die Türscharniere sichern, abschrauben und entfernen, und sehr vorsichtig die Tür halten.

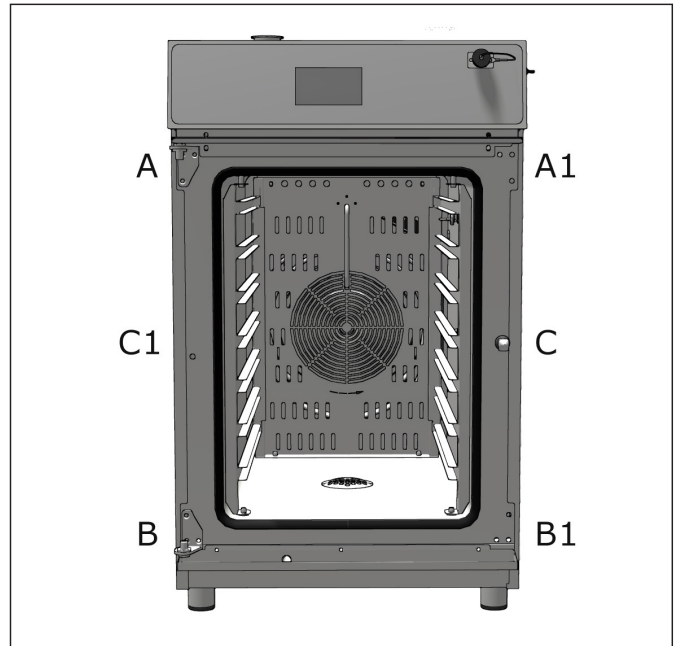
Die Stromkabel für Garraumbeleuchtung trennen.

Entfernen Sie die Tür von den Scharnieren und legen Sie die Tür auf eine ebene Oberfläche mit dem Türgriff nach oben.



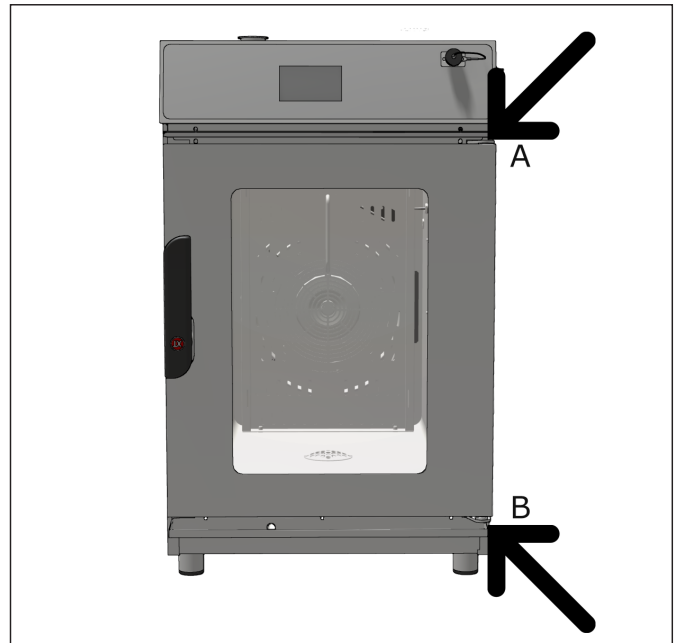
Das Auffangschal unter der Tür von der Position A abschrauben und montieren Sie es umgedreht auf die Position B.

Die Löcher für die Befestigung der Position B sind von Nieten geschützt, die man entfernen muss.



Die 2 Scharniere von den Positionen A und B abschrauben und schrauben sie wieder in den Löcher der Positionen A1 und B1. Die Türküpfung von der Position C abschrauben und in die Position C1 wiederschrauben. Die Löcher der Positionen A1, B1, C1 sind mit einem Schutzschrauben verschlossen.

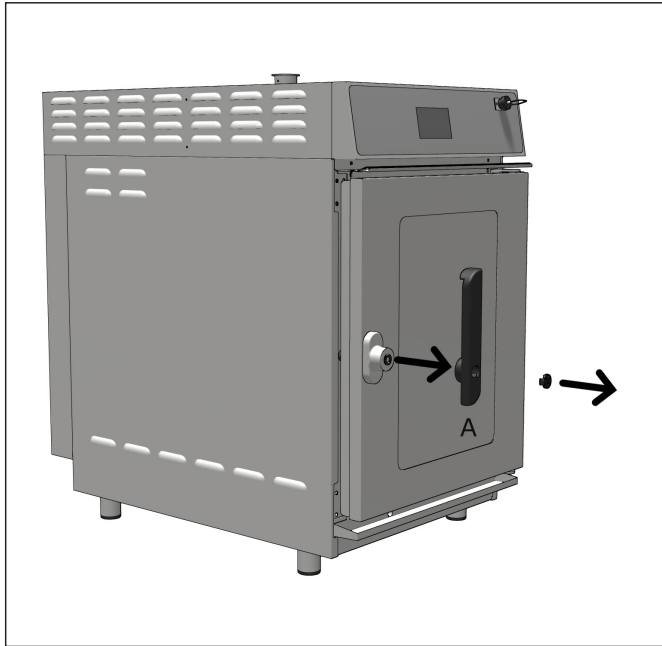
Die Schrauben der Löcher A1, B1 und C1 verwenden, um die Positionen A, B und C zu verschliessen.



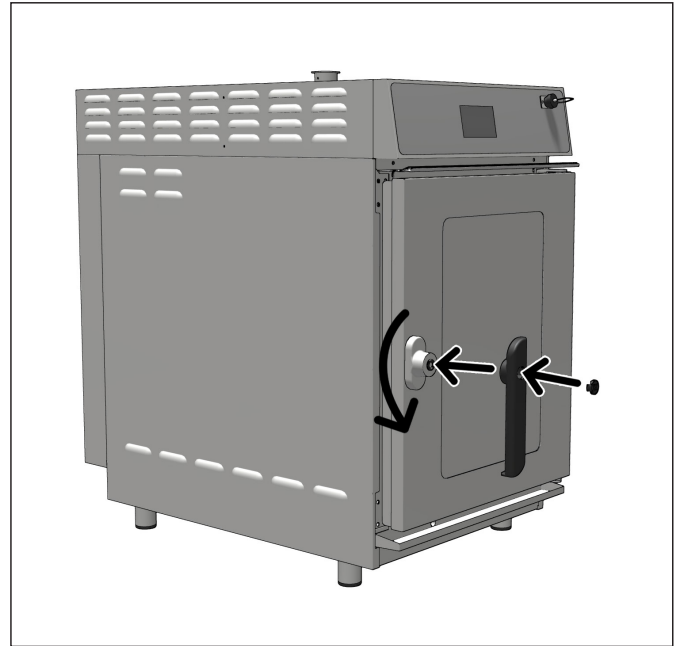
Nach der Entfernung der rechten Wand, das Kabel für die Garraumbeleuchtung wegnehmen, und lassen Sie das gleiche Kabel durch das Loch neben dem Scharnier B gehen.

Schliessen Sie wieder den Verbinder des Garraumbeleuchtungskabels an.

Die umgedrehte Tür an die Scharniere A und B befestigen.



Nachdem man die Tür in die neue Position befestigt hat, wird der Türgriff umgedreht. Um den Türgriff in die richtige Position zu setzen, entfernen Sie die runde Kappe und die Schraube unten abschrauben, die den Türgriff blockiert.



Entfernen Sie den Türgriff und setzen Sie ihn umgedreht.

Die Befestigungsschraube des Griffs schrauben und die runde Kappe auf ihre Position wieder setzen.



Um das Unternehmen zu beenden, den magnetischen Sensor an die Seite befestigen, wo sich der Türgriff befindet.

Nach der Entfernung des rechten Seitenpaneels, den magnetischen Sensor finden, der auf der Bedientafel an der rechten Ecke der Tür unten liegt.

Den Sensor aus der Befestigungsplatte abschrauben und lassen Sie ihn zusammen mit der Kabel unter den Garraum gehen und aus der linken Seite des Ofens herauskommen.

Den Sensor in der obigen Abbildung gezeigte Position sichern.



Nach Überprüfung der korrekten Funktionsweise des magnetischen Sensors und wenn man die Seitenpaneele wieder montiert hat, überprüfen Sie die korrekte Dichte der Tür auf die Türdichtung des Ofens.

Diese Operation muss man mit Ofen in Betrieb folgen. Den Türverschluss regulieren durch die Befestigungsschrauben der Scharniere und die Türkuppelung.

3.0 KONTROLL UND SICHERHEITSAUTOMATISMEN

Die Backöfen sind mit einer Reihe von automatischen Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen für Strom- und Wasserkreise ausgerüstet.

3.0A Schmelzsicherung 2A: ist in den Hilfsstromkreis eingebaut, um die elektrische Anlage vor einem Kurzschluss zu sichern und befindet sich im dafür vorgesehenen Träger am Befestigungsbügel der Kontaktgeber.

3.0D Überhitzungsschutzschalter Motor: bei Überbelastung schaltet eine Hitzesonde den Motor aus, indem sie die Heizkörper ausschaltet oder die Gassicherheitsventile zudreht. Der Motor wird somit vor einer durch Funktionsstörungen hervorgerufenen Überhitzung geschützt.

Die Rückstellung des Schalters erfolgt nach Abkühlen des Motors automatisch.

3.0E Sicherheitsthermostat Garraum: hat die Funktion, bei erhöhten Temperaturen im Garraum die Gaszufuhr zu unterbrechen. Die Rückstellung des Thermostats muss manuell erfolgen, nachdem die Ursachen, die zur Überhitzung geführt haben, behoben worden sind.

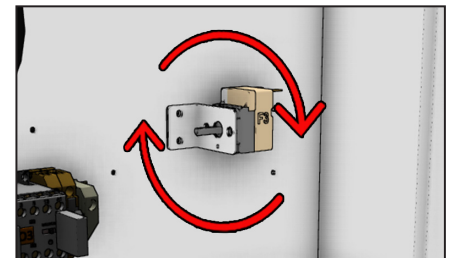
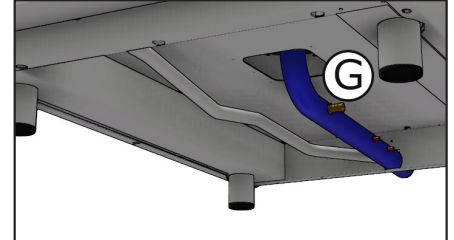
3.0F Türmikroschalter: unterbricht den Backofenbetrieb, jedes Mal, wenn die Tür geöffnet wird.

3.0G Thermostat system für die Kondensation der Abflussdämpfe: besteht aus einem Magnetventil, das von einem Thermostat mit Sensor am Abfluss gesteuert wird.

Das Magnetventil führt über die Düse (G) dem Abflussrohr Kaltwasser zu, um den Dampf bei Erreichen von einer Temperatur von 90°C zu kondensieren.

Wenn man das Seitenpaneel entfernt und den Regler F3 benutzt, kann man das Wrasenniederschlagsystem verändern, wie es folgt: wenn man den Thermostatstift F3 gegen den Uhrzeigersinn dreht bis man einen Klick hört, wird die Funktion deaktiviert. Wenn man den Thermostatstift gegen den Uhrzeigersinn dreht aber nicht bis Gangsende, aktiviert die Kondensation wenn die Temperatur am Abflussrohr ca. 30°C erreicht.

Wenn man den Stift bis Gangsende vom Schrauben Uhrzeigersinn dreht, aktiviert das Wrasenniederschlagsystem, wenn die Temperatur am Abflussrohr ca. 90°C ist. In der Fabrik werden die Öfen mit regulierten Thermostat F3 um 90°C geliefert.



3.1 AUSTAUSCH DER ERSATZTEILE

Die Ersetzung von beschädigten Teilen muss unbedingt mit Fachpersonal folgen. Um dem Hersteller nach Ersatzteilen zu fragen, muss man immer das genaue Ofensmodell und die Seriennummer mitteilen.

Diese Daten finden Sie auf der Etikette Technische Daten auf der rechten Seite des Ofens (Absatz 1.4). Bevor die Ersatzteile ausgetauscht werden, muss aus Sicherheitsgründen der elektrische Schutzschalter ausgeschaltet und das Wassersperrventil, geschlossen werden.

3.2 KONTROLLE DER FUNKTIONEN

Wenn die Installation fertig ist, muss man überprüfen, daß alle Röhre wassergeprüft und eventuell gasgeprüft sind.

Der Installateur muss den regelmäßigen Betrieb des Ofens kontrollieren, dem Kunden die notwendigen Hinweisen erteilen und ihm auch die Bedienungsanleitungen geben, die er gewissenhaft folgen muss.



Die seitige Etikette ISO 3864-1 muss auf eine sichtbare Oberfläche aufgeklebt werden, auf eine Höhe von 1.6 Mt vom Boden.

Auf Tischmodelle ist die Etikette schon in der geeigneten Position aufgeklebt.

Auf Standgeräte wird die Etikette zusammen mit Ofenunterlagen geliefert; sie muss nach der Installation auf eine sichtbare Oberfläche auf eine Höhe von 1.6 Mt vom Boden aufgeklebt werden. Der Installateur muss den regelmäßigen Betrieb des Ofens kontrollieren, dem Kunden die notwendigen Hinweisen erteilen und ihm auch die Bedienungsanleitungen geben, die er gewissenhaft folgen muss.

WICHTIG: Bevor der Benutzer den Ofen einschaltet und einen Gar- oder Waschzyklus einstellt, ist es notwendig, dass der Installateur oder ein Fachtechniker überprüft, dass alle Verbindungen in Ordnung sind gemäß der Bedienungsanleitungen.

Der Techniker oder der Installateur müssen das folgende überprüfen:

- Der Ofen muss stehen (waagrecht) und an einem Untergestell oder Regal setzen, um stabil zu sein.
- Elektroanschlüsse müssen gemäß der Richtlinien sein und der Querschnitt der Anschlusskabeln soll nicht kleiner als den in den Bedienungsanleitungen sein.
- Druck und Härte des Wassers, das den Ofen versorgt, müssen die Werte der Bedienungsanleitung entsprechen;
- Im Fall der Ofen mit Ablauf ausgestattet ist, soll er korrekt installiert werden und die Materialien die Betriebstemperaturen widerstehen.

Nachdem Sie alles überprüft haben, den Wasserabsperrentil und der Schutzschalter, alle rückwärts montiert. Der Installateur muss den regelmässigen Betrieb des Ofens überprüfen und dem Benutzer die notwendigen Bedienungsanleitungen geben.

Der Installateur soll das Formular für die korrekte Installation ausfüllen und unterschreiben und der Kunde soll es für die Garantiezeit des Ofens aufbewahren.